

# Bayerische Feuerwehrführungskräfte zu Gast in Würzburg

Am 10. und 11. März 2017 fand die 15. Klausur- und Führungskräfte-tagung des Landesfeuerwehrverbands Bayern e.V. (LFV) statt. Als Tagungsort war die Staatliche Feuerweherschule Würzburg ausgewählt worden. Denn natürlich ist die Neugier in Feuerwehrcreisen groß, was die neue Übungshalle dort »so alles kann und bietet«. Deshalb war das Highlight des ersten Sitzungstages wohl auch für viele Teilnehmer die Führung durch das sowohl in Funktionalität und Größe als auch ästhetisch beeindruckende Gebäude. Lehrkräfte der Feuerweherschule zeigten, welche realitätsnahen Übungsmöglichkeiten die hochmoderne Simulationstechnik für die Ausbildung bietet – von Nebel- und Lichteffekten, die einen Brand simulieren, über Sprinkleranlage und Flutungsmöglichkeiten im Untergeschoß bis hin zu Übungspuppen, die magnetgesteuert die zu rettenden Personen darstellen. Es bestand weithin Übereinstimmung, dass über 21 Millionen Euro, die der Bau der Übungshalle den Freistaat Bayern gekostet hat, sehr gut

investiertes Geld sind.

Zu Beginn der Tagung hatte Innenstaatssekretär *Gerhard Eck* in einem Grußwort den ehrenamtlichen Dienst in der Feuerwehr gewürdigt. Aus eigener Erfahrung als Feuerwehrmann kennt er die psychischen Belastungen, bspw. von Einsätzen mit Toten und Schwerverletzten, aber auch den Spaß, den man in der Gemeinschaft Feuerwehr zusammen erlebt. Er dankte den anwesenden Führungskräfte für ihr überragendes Engagement und dem Vorsitzenden des Landesfeuerwehrverbands, *Alfons Weinzierl*, für die stets faire Zusammenarbeit und das gemeinsame Ringen um gute sachliche Lösungen.

Schwerpunkt des zweiten Sitzungstages waren Einsatzberichte zu den drei Gewalttaten im letzten Juli: das Axtattentat in einem Zug in Würzburg, der Sprengstoffanschlag in Ansbach am Rande eines Musikfestivals und die Amoklage im Olympia-Einkaufszentrum in München. Die Leiter der Berufsfeuerwehren Würzburg und München, *Harald Rehmann* und *Wolfgang Schäuble*, sowie der Stadtbrandrat

von Ansbach, *Horst Settler*, berichteten anschaulich über die Einsätze und mögliche Folgerungen daraus.

Am Rande der Veranstaltung wurde der Leiter der Feuerweherschule Würzburg, Dr. Roland Demke, von Herrn Weinzierl mit der Dankmedaille des Vorsitzenden des LFV für die Gastfreundschaft und die gute Zusammenarbeit ausgezeichnet. □

**Bild li. u.:** Die neue Übungshalle zeigt, was sie alles kann; Bilder re.: Staatssekretär Eck beim Grußwort zum Beginn der Tagung; der Leiter der SFS-W, Dr. Roland Demke, erhielt vom LFV-Vorsitzenden Alfons Weinzierl die Dankmedaille des LFV. Aufn.: LFV Bayern.

